

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorInnen: Georg Breidenstein, Kathrin U. Zaborowski, Michael Meier

Interner Titel: Die Ethnographie schulischer Leistungsbewertung – Eine Zeugnisnotenbesprechung

Methodische Ausrichtung: Ethnographie

Quelle: Breidenstein, Georg/ Meier, Michael/ Zaborowski, Katrin U.: Die Ethnographie schulischer Leistungsbewertung – Ein Beispiel für qualitative Unterrichtsforschung, in: Ackermann, Friedhelm/Thomas Ley/Claudia Machold/Mark Schrödter (Hrsg.): Qualitatives Forschen in der Erziehungswissenschaft. Wiesbaden (Springer VS) 2012, S. 157-175

Mit freundlicher Genehmigung des VS-Verlages.

http://link.springer.com/chapter/10.1007%2F978-3-531-94006-9_9

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

*So (.) eure Note//(leises, unverständliches Geraune von einigen in der Klasse)//
(...)[1]*

*Tina (..) Tina Sommer (.) hat mir bewiesen (.) dass sie im Laufe des Schuljahres
immer mal wieder zu Höchstleistungen fähich ist (.)*

*sie hat zwar auch Fünfen dabei (.) kann aber auch denken und hat zur
Klassenarbeit fleißig gelernt (.) das gab für mich den Ausschlag (.) bei einem
Notendurchschnitt von Drei Komma Sechs (.) insgesamt in diesem Schuljahr ihr
auch eine Drei aufm Zeugnis zu geben (.)//(einzelner Schüler, leise) Oahr//(3)*

*außerdem bist du eine derjenigen, die immer was mithat (..) und immer
Hausaufgaben macht (.) das macht auch was aus. (.)*

*Franziska (3) Fräulein Franke (.) Fräulein Franke hat im zweiten Halbjahr ein
Durchschnitt von Fünf Komma Zwei (..) hatte im ersten Halbjahr einen wesentlich
bessren Durchschnitt (..)*

hast dich absolut hängen lassen (.) ich gehe davon aus dass du die Nähe (.) von Judith gesucht hast (.) die (.) keine Lust auf Geschichte hat (.) weil se mit mir en Problem hat (.) du auch viel (.) mit ihr (.) immer quatschen (.) willst (.) manchmal deine Sachen nicht mit hast, nicht gelernt hast zur Geschichtsklassenarbeit (.)

du hast aber Glück dass deine (..) zweites Halbjahr und im ersten Halbjahr aufgehoben wird (.) dadurch dass das erste Halbjahr so gut war (.) bekommst du jetzt noch en Durchschnitt von Vier Komma Vier (.) ich habe dir noch die Vier gegeben aufm Zeugnis (.) solltest du nächstes Schuljahr (.) genauso so anfangen wie du hier im zweiten Schuljahr gewesen bist im zweiten Halbjahr (.) wird das nicht mehr der Fall sein (.) das heißt also, du bis en Kandidat, wenn du nichts machst, bist du das nächste Jahr sicherlich fällig. (..) Merke dir das (.) vergisses nich übers- über die Ferien.

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Breidenstein, G./Meier, M./ Zaborowski, K.: Die Ethnographie schulischer Leistungsbewertung – Eine Zeugnisnotenbesprechung

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//breidenstein_meier_zaborowski_zeugnisnotenbesprechung_1_ofas.pdf, Datum des letzten Zugriffs 12.04.2016